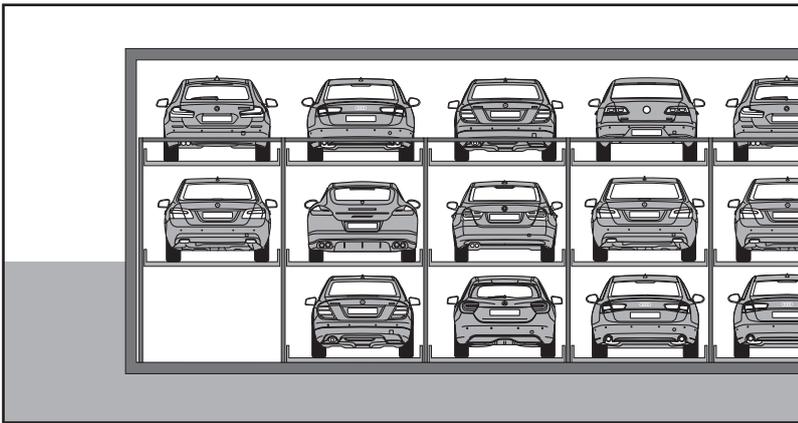


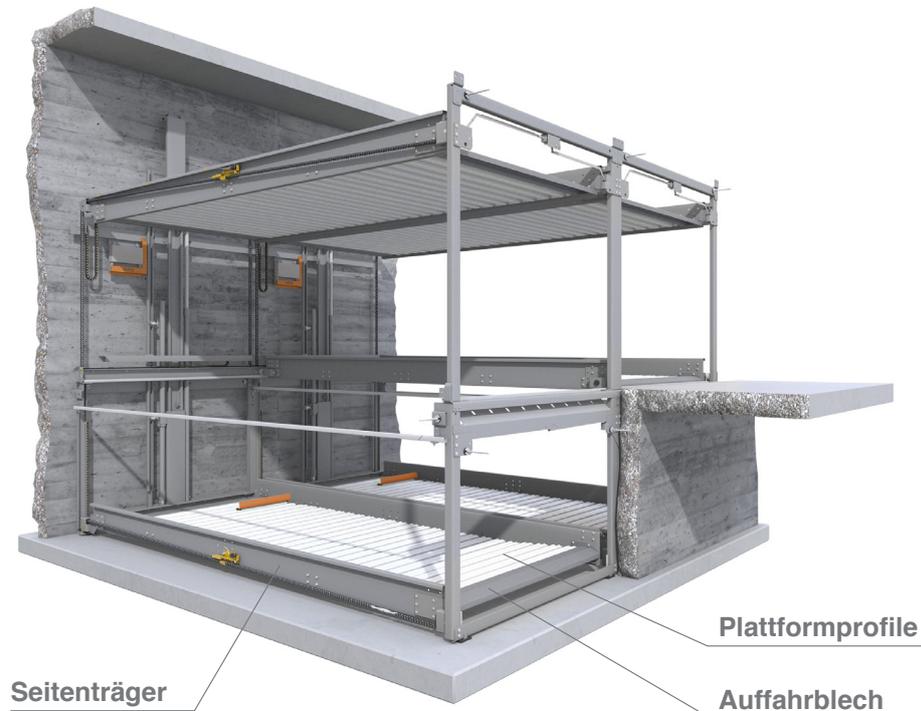
KORROSIONSSCHUTZ HiLINE

HALBAUTOMATISCHE PARKSYSTEME



TrendVario 4000, 4100, 4200, 4300, 6100, 6100+, 6200+, 6300, 6300+

1. Systemspezifischer Korrosionsschutz



Plattformprofile:

StandardGrip:

Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke min. 45 µm.

EasyWalk:

Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke min. 45 µm.

AluLongLife:

Aluminium-Strangpressprofil nach EN AW-6106 T6 (AlMgSi_{0,5}).

Abdeckbleche und evtl. Plattformverlängerung:

Aluminium EN AW 5754 H11 (AlMg₃).

Sonderbauteile:

Wir behalten uns vor, Sonderbauteile eines Stellplatzes, wie z.B. Traversenprofile und Endbleche zum Grubenlängenausgleich, Zwischen-/Kassettenblech, Reifen-/Spoilerwannen o.ä. aus feuerverzinktem und zusätzlich pulverbeschichtetem Stahlblech zu liefern.

Seitenträger:

Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke min. 55 µm.

Auffahrbleche:

Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke min. 55 µm.

Quertraversen:

Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke min. 55 µm.

Schienenanlage (TrendVario 4000/4200/6200+):

Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke min. 55 µm.

Befestigungsschrauben der Plattformprofile:

Edelstahl V4A.

TrendVario 4000/4200/6200+: für die EG-Plattformen bei Standard Grip galvanisch verzinkt.

Hydraulikrohre, Hydraulikverschraubungen, Bolzen, Schrauben, Muttern und Scheiben:

Galvanisch verzinkt.

Torrahmen Schiebetore / Vertikaltore:

Rahmenkonstruktion mit einer (Schiebetor) / zwei (Vertikaltor) senkrechten Mittelsprosse(n) aus stranggepressten Aluminiumprofilen. Eloxiert, Schichtdicke ca. 20 µm.

Restliche Stahlteile:

Wie z.B. Stahlbau, Rollenlagerung, Antriebshalterung, Lagerplatten und andere Teile feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke min. 55 µm. Ausnahme bei TrendVario 4100/4200/4300: Standsäulen/Schiebestücke im hinteren Bereich kugelgestrahlt (Reinheitsgrad SA 2,5), grau pulverbeschichtet (Epoxid-/Polyesterbasis) RAL 7040, Trockenfilmschichtdicke ca. 60 – 80 µm.

2. Allgemeine Hinweise

Premium Parksysteme von KLAUS Multiparking unterliegen der Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen (Maschinenrichtlinie) und der DIN EN 14010 – Sicherheit von Maschinen – Kraftbetriebenen Parkeinrichtungen für Kraftfahrzeuge – Sicherheits- und EMW-Anforderungen an Gestaltung, Herstellung, Aufstellung und Inbetriebnahme. Für den Korrosionsschutz – nachfolgend im Einzelnen beschrieben – gilt DIN EN ISO 12944. Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend ihrer funktionalen und technischen Ausführung von uns beurteilt und dementsprechend im Korrosionsschutz spezifisch festgelegt. Gemäß DIN EN ISO 12944-2 „Korrosivitäts-Klasse C 3 mäßig“. (außen: Stadt- und Industrie-Atmosphäre, mäßige Verunreinigung durch Schwefeldioxid, Küstenbereiche mit geringer Salzbelastung / innen: Produktionsräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung). Nachdem uns der jeweilige Einsatzort sowie die zutreffende Umgebungssituation nicht exakt bekannt ist und wir dieses nicht prüfen können, ist uns eine Beurteilung, ob ggf. eine andere Korrosivitätskategorie hinsichtlich des Korrosionsschutzes zu beachten ist, nicht möglich. (vgl. DIN EN ISO 12944-2 Anhang A). In diesem Fall muss der Architekt oder der Auftraggeber entscheiden, ob die Korrosivitätskategorie C 3 zutreffend ist. Erfolgt diesbezüglich kein Hinweis, kommt der hier beschriebene Korrosionsschutz zur Ausführung.

■ Schutzdauer / Instandsetzung / Rostgrad:

Die Schutzdauer ist nach DIN EN ISO 12944-1 keine Gewährleistungszeit. Die Schutzdauer ist ein technischer Begriff, der dem Auftraggeber helfen kann, ein Instandsetzungsprogramm festzulegen. Gemäß DIN EN ISO 12944-1 Punkt 4.4 ist die Schutzdauer mittel (M) 5 – 15 Jahre. Im Allgemeinen ist die Gewährleistungszeit kürzer als die Schutzdauer. In Folge von Verunreinigungen, Verschleiß, Abrieb, Ausbleichen, Kreiden oder aus ästhetischen Gründen kann eine Instandsetzung früher erforderlich sein, als es die Schutzdauer vorsieht. (vgl. DIN EN ISO 12944-5 Punkt 5.5). Dies stellt jedoch keinen Gewährleistungsmangel dar. Gemäß DIN EN ISO 4628-3 gewährleisten wir bei sachgerechter bauseitiger Reinigung, Pflege und Instandhaltung im Rahmen des System-Service-Vertrages PLUS mit unserem Hause, einen Rostgrad Ri 3 innerhalb von 4 Jahren (2 Jahre ohne System-Service-Vertrag) auf die beschichteten Oberflächen der Plattformprofile, der Tragkonstruktion, der Seitenträger und Mittelträger. Nachdem punktuelle Beschädigungen des Korrosionsschutzes durch mechanische, chemische oder sonstige Einflüsse die Sicherheit sowie die Funktion eines KLAUS Multiparking Parksystems nicht beeinträchtigen, stellen sie keinen Gewährleistungsmangel dar, sofern der Rostgrad Ri 3 nicht innerhalb des Gewährleistungszeitraumes überschritten wird.

■ Beschichtungssystem:

Unser Beschichtungssystem wurde gemäß DIN EN ISO 12944-5 Anhang A, Beschichtungssysteme für Korrosivitätskategorie C 3, ausgelegt. Die Pulverbeschichtung wurde in Anlehnung an DIN EN ISO 12944-6 geprüft und die Erfüllung der Anforderungen in Testreihen nachgewiesen. Überzüge aus Zink nach DIN EN ISO 1461 und DIN EN 10346.

■ Verschleiß / Schadensminderung:

Durch die Nutzung und sonstige äußere Einwirkungen tritt an der Oberfläche der Plattformprofile, der Mittelträger, der Seitenträger und der Tragkonstruktion ein normaler Verschleiß auf, der jedoch keinen Gewährleistungsmangel darstellt.

Durch folgende Maßnahmen kann die Beschädigung des Korrosionsschutzes vermindert werden:

- Trockenhaltung der Grube
- Ausreichende Belüftung
- Regelmäßige Reinigung der Fahrflächen
- Rechtzeitiges und regelmäßiges Nachbessern von Beschädigungen des Korrosionsschutzes
- Vermeiden Sie die Einbringung von mit Salz angereichertem Schnee und Eis

■ **Verzinkte Plattformprofilbleche:**

Bitte beachten Sie folgende Punkte bei verzinkten Oberflächen:

- Bei der Verwendung der Plattformprofile als Stellplätze auf KLAUS Multiparking Parksyste m en ist die Zinkoberfläche besonders im Winterhalbjahr a u b erst aggressiven Einflüssen durch Wasser in Verbindung mit Taumitteln (z.B. Streusalz) ausgesetzt. Dies f u hrt zwangsl a ufig zu Reaktionen des Zinks mit den Taumittel-mischungen.
- Die Folge davon sind wei b e Flecken, bei denen es sich um verschiedenste Zinkverbindungen (Zinkoxide, -hydroxide, -chloride etc.) handelt, die, wenn sie nicht entfernt werden, an der Oberfl a che verkrusten und dann nur noch schwer entfernt werden k o nnen.
- Gerade in den ersten Winterperioden ist es zur Vermeidung dieser „Ausbl u hungen“ notwendig, Tausalze regelm a Big abzuwaschen. Das Abwaschen und anschließende Trocknen der Oberfl a chen wirkt a hnlich wie eine Bewitterung im Freien. Das f o rdert die Bildung der sogenannten Patina und verhindert in der Folge zu raschen Abbau der sch u tzenden Zinkschicht.
- Die Beachtung dieser einfachen Pflegema B nahmen sorgt f u r einen l a ngeren und zuverl a ssigen Korrosionsschutz Ihres Stellplatzes, der nur noch von Exklusivl o sungen wie z.B. Aluminium (AluLongLife-Profilen) u bertroffen wird.

■ **Reinigung und Pflege:**

Im Rahmen des System-Service-Vertrages PLUS bieten wir in Deutschland Reinigungs- und Pflegema B nahmen gem a ß gesondertem Merkblatt „Reinigung und Pflege von Parksyste m en“.

■ **M a ngelanspr u che:**

Die Fristen entnehmen Sie bitte unserem Angebot.

Gew a hrleistung bei Verschlei B durch Nutzung ist ausgeschlossen.